



Auftritt der Kindertanzgruppe Kreuzberg unter der Leitung von Elisabeth Eggenberger.

Bilder: Hansruedi Rohrer

Gemütlicher Bäuerinntag

Gams Am Samstag war ein Festtag für die Werdenberger Bäuerinnen. Geselligkeit, Unterhaltung und Informationen prägten das Programm der Bezirkstagung.

Hansruedi Rohrer
redaktion@wundo.ch

Die Bauersfrauen haben sich wohl schon lange auf diesen gemütlichen Nachmittag unter dem Motto «weniger isch mee» gefreut, den diesmal die Gams Bäuerinnen und Landfrauen organisierten. Deren Präsidentin Claudia Schlegel jedenfalls konnte eine gut gelaunte grosse Schar willkommen heissen. Begrüsst wurden auch Petra Artho, Präsidentin des kantonalen Bäuerinnenverbandes, Hedy Vetsch (Wildhaus), Vorstandsmitglied des kantonalen Bäuerinnenverbandes sowie Gemeindepräsident Fredy Schöb.

Zu Beginn des bunten Nachmittags wurde allen schon mal der Kaffee mit einem feinen Stück Dessert serviert, während Claudia Schlegel verriet, dass die Bäuerinnenvereinigung Gams 87 Mitglieder zählt. Das älteste Mitglied hat Jahrgang 1926 und das jüngste Mitglied ist 1998 geboren. Gemeindepräsident Fredy Schöb stellte das attraktive Wohngebiet Gams vor; mit 3412 Einwohnern sei der Ort noch überschaubar. In Gams gibt es noch 60 bis 70 Landwirtschafts-



Die Präsidentin Claudia Schlegel (links) begrüsst die Referentin Andrea Eggenberger.

betriebe sowie über 40 Dorfvereine. Die Mitteilungen des Kantonalverbandes überbrachte Petra Artho.

Projekt, das in schwierigen Situationen hilft

Unter anderem erwähnte sie die Familienhilfe, wenn die Bäuerin ausfällt; die Hilfskasse für in Not geratene Bäuerinnen, und im Programm für die Mitglieder werden Veloferien, Wanderferien und auch verschiedene Kurstage angeboten. Im vergangenen Jahr durften neun Frauen aus dem

Kanton St. Gallen und den beiden Appenzell ihren eidgenössischen Fachausweis als Bäuerin entgegennehmen. Zusammen mit dem Bauernverband ist im weiteren ein neues Projekt erarbeitet worden, welches Bauernfamilien in schwierigen Situationen hilft.

Die Kindertanzgruppe Kreuzberg unter der Leitung von Elisabeth Eggenberger erfreute die Versammlungsteilnehmerinnen mit «lüpfigen» Auftritten, und

Bernadette Dürr zeigte zusammen mit Liliane Wenk in einem Sketch das Älterwerden auf humoristische Art auf. Nach einem Zvieri aber waren alle gespannt auf den Vortrag der einheimischen Bäuerin Andrea Eggenberger. Sie durfte ja bekanntlich beim Fernsehprojekt «Jobtausch Schweiz/Indien» mitmachen. In Bildern und treffenden Worten erzählte sie dieses Abenteuer, beginnend vom Casting bis zum Aufenthalt in Indien. Dort herrschten Temperaturen von 40 Grad und mehr. Die Anwesenden erfuhren auch von der dortigen Armut, von glücklichen Kindern, die noch mit einfachen Mitteln spielen können, dass es dreimal am Tag Reis zu essen gab, und dass am Schluss auch Freundschaften entstanden sind. Auf der anderen Seite verrichteten ja zwei Burschen aus Indien auf dem Hof der Familie Eggenberger in Gams ihre Arbeiten. Mit dem Werdenbergerlied ging der Bäuerinnennachmittag zu Ende. Präsidentin Claudia Schlegel wünschte allen für den wiederkehrenden Alltag weniger Stress und mehr Gemütlichkeit, ganz nach dem Tagesmotto «weniger isch mee...»

Note 5,0 und höher

Buchs Am BZB wurden Lernende für ihre originellen und kreativen Vertiefungsarbeiten ausgezeichnet.

Zur Eröffnung der Feierlichkeiten mit Diplomübergabe spielte Oliver Rutz auf dem Klavier. Er hat mit seiner Vertiefungsarbeit den zweiten Podestplatz erreicht. Als Informatiker hat er im 4. Lehrjahr für seine Vertiefungsarbeit zwei Klavierstücke neu eingeübt und am Unispital Zürich während seines Klavierspiels Hirnstrommessungen durchführen lassen.

Weil dieses Jahr das 10-Jahre-Jubiläum der Diplomübergabe gefeiert wurde, gab es das erste Mal Musik. Die Musik ging unter die Haut und verlieh dem Lichterhof eine besondere Atmosphäre.

Interesse an der Vertiefungsarbeit steigt

Zur Begrüssung stellte Peter Keller, Leiter Grundbildung, fest, dass nun seit zehn Jahren die Vertiefungsarbeiten (VA) der Lernenden am BZB erarbeitet werden und diese Jahr für Jahr besser ausfallen. «Seit wir die VA machen haben wir plötzlich Leute, die bei «Schweizer Jugend forscht» mitmachen können und sogar Preise gewinnen. Somit steigt auch jedes Jahr das Interesse an der Arbeit von Lernenden.» Das könne man anhand der präsentierten Arbeiten gut erkennen. Es sei aber auch festzustellen, dass das Interesse der Öffentlichkeit, der Eltern und der Lehrmeister deutlich zunehme. «Das freut uns von der Geschäftsleitung, aber auch die Lehrpersonen von der Allgemeinbildung», so Keller.

Zurück zu Oliver Rutz, dem Musiker. Bei seiner VA ging es, wenn man so will, um geistige Bewegung. Er studierte zwei Klavierstücke und liess seine Hirn-

ströme messen. Dabei war erkennbar, welche Hirnregionen aktiviert wurden. Es gab unterschiedliche Ergebnisse zwischen vor und nachher. Das heisst, als Oliver Rutz das Stück noch nicht kannte und nachher, als er es auswendig spielen konnte. Zum Auftakt der Honorierungen gratulierte Matthias Kunz, Leiter VA-Team, allen Lernenden zu ihren guten, sehr guten oder sogar hervorragenden VA. Das hohe Niveau sei bemerkenswert, betonte Matthias Kunz. Anschliessend wurden die Diplome an die anwesenden (noch) Lernenden verteilt. 19 von den 33 Arbeiten mit der Note 5,0 und höher wurden prämiert. (bcy)

Erfolgreiche aus W&O-Gebiet

3-jährige Ausbildung: Rang 1: Silvan Wagner, Niederbüren, Lehrbetriebsverband SG, AR, AI, FL, Salez; Marco Gemperle, Niederbüren, Lehrbetriebsverband SG, AR, AI, FL, Salez; Rang 3: Tamara Vanessa Koren, Vaduz, Hairstylist Pierre AG, Haag; Diplome: Sandra Küng, Weite, K & R Malerei AG, Sevelen; Christel Steger, Altstätten, Lehrbetriebsverband SG, AR, AI, FL, Salez; Melanie Mitter, Rebstein, Lehrbetriebsverband SG, AR, AI, FL, Salez.

4-jährige Ausbildung: Rang 1: Dea Callichs, Oberschan, Ralphbeck Architekten Establishment, Triesen; Rang 3: Amanda Gasser, Sennwald, Schöb AG, Gams; Diplome: Arjan Bellaqa, Buchs, Lazzarini AG, Buchs; Marco Götte, Wildhaus, Götte-Bau GmbH, Stein SG; Stefanie Hug, Sargans, VAT Vakuumventile AG, Haag



Ab der Note 5.0 gab es eine Urkunde für 33 Lernende, einige von ihnen liessen sich dafür gerne fotografieren. Bild: Heidi Beyeler

ANZEIGE

Verschönern Sie Ihre Terrasse.

sunfun® Geflecht Lounge-Set 'Neila' 05 115685 - 20565695
Geflecht aus witterungsbeständigem Polyethylen, Alu-Unterkonstruktion, Farbe dunkelgrau, mit grauen, rechteckigen Polsterkissen und Sitzauflagen, ohne Zierkissen. Viele Stellvarianten möglich.
Abbildung: Sitzhöhe ohne Kissen 31 cm, 1 Couchschisch mit Glasplatte L 76 x B 76 cm, 3 Eckteile L 87,50 x B 87,50 x H 66 cm, 2 Mittelteile L 76 x B 87,50 x H 66 cm, solange Vorrat.

Set 6-teilig
989.-

Viele weitere Gartenmöbel finden Sie im Webshop www.bauhaus.ch oder im **BAUHAUS Fachcenter Mels**

BAUHAUS

www.bauhaus.ch

Angebotsgültigkeit: 26.3. - 24.4.2018

Buchskugel
Buxus sempervirens
Winterhart, Ø 45-50 cm,
im 12 l Topf.
39.-
05 103266

Gartenhortensie
Hydrangea macrophylla
in Farben gemischt,
im 18 cm Ø Topf.
12.90
05 103266

Wenn's gut werden muss. www.bauhaus.ch

Heute bestellt - morgen geliefert!